

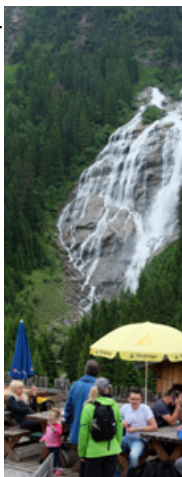
Man kann ohne Übertreibung sagen "Wir hatten geile Tage".

Unser diesjähriger Vereinsausflug führte uns nach Neustift ins Stuibaital. Traditionell hatten wir bestes Wetter in den Tagen um den Feiertag also vom 15. bis 18. Juni 2017. Wie immer bestens organisiert von Miriam waren Hotel und Umgebung perfekt für unsere Bedürfnisse gewählt.

Am Ankunftstag (Donnerstag) konnten sich die ersten schon über die Thermik am 11er freuen und legten einen schönen Flug hin.



Freitag war das Wetter soweit ok, bis auf den angekündigten starken Wind. Nachdem die örtliche Flugschule die Kurse für den Tag abgesagt hatte, haben auch wir uns zu einem Alternativprogramm entschlossen. Die meisten sind dank der Stubai Super Card kostenlos auf den Stubaigletscher zur Schneeballschlacht gefahren. Andere verbrachten den Tag in Inns-



bruck zum Power-Shoppen. Für 3 Piloten gab es auch noch einen Abendflug.

Samstag kam dann der für Freitag angekündigte Wind und an Fliegen war nicht zu denken, also

wieder Alternativprogramme - wandern im schönen Stubaital, natürlich mit entsprechenden Einkehr in einer Hütte und mit anschließendem Rodeln auf der Sommerrodelbahn.

Das Abendprogramm, das wie jeden Abend aus einem hervorragenden Abend



essen mit anschließendem Zusammensitzen auf der Terrasse, begleitet von Bier, Wein, Ramazzotti und einheimischen Schnäpsen, wurde an diesem Abend durch die „Vorstandstaufe“ ergänzt. Mark musste sich der Übermacht der Feger`s und Welte`s ergeben und landete im hoteleigenen Naturbadeteich.

Sonntag war dann nochmals ein Flugtag mit besten



Bedingungen, ehe es gegen Nachmittag auf den überfüllten Straßen nach Hause ging. Für einige gab es noch ein Zwischenstopp in Stockach im Adler zum Abendessen.



Die Stimmung war an allen Tagen äußerst ausgelassen und heiter, wie man es sich nicht besser wünschen könnte. Die Lachmuskeln wurde heftig strapaziert und die ein oder andere Leber ist froh dass es vorbei ist.

Das Hotel bekommt fürs seine Gastfreundschaft 3 Sterne PLUS und der unermüdliche, immer zu Späßen aufgelegte Kellner Nuri, einen dicken Extraster



n und ein ganz großes Dankeschön.

